

Inhalt

1. Einleitung	9
Die Klimabewegung als Teil der sozialen Bewegung für Umweltgerechtigkeit	15
Klimagerechtigkeit als Spezialfall globaler Gerechtigkeitstheorien	26
Drei Arbeitshypothesen	36
2. Verteilungsgerechtigkeit	39
Grundsätze der verteilenden Klimagerechtigkeit	40
Die gerechte Verteilung der Treibhausgasemissionen	52
Die gerechte Verteilung der Kosten für Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	64
Die Herausforderung nicht-ökonomischer Verluste	76
Schlussfolgerungen	81
3. Verfahrensgerechtigkeit	83
Inklusivität	85
Transparenz und Rechenschaftspflicht	88
Deliberative Qualität und diskursive Ausgewogenheit	90
Herausforderungen der prozeduralen Klimagerechtigkeit	94
Schlussfolgerungen	104
4. Anerkennungsgerechtigkeit	109
Grundzüge der Anerkennungsgerechtigkeit	111
Postkoloniale Perspektiven auf die Klimagerechtigkeit ...	117

Feministische Perspektiven auf die Klimagerechtigkeit	124
Anerkennungsgerechtigkeit im Kontext von	
Klimaschutz und Klimaanpassung	129
Schlussfolgerungen	135
5. Die affektive Dimension der Klimagerechtigkeit	139
Das Empathieproblem	140
Die Probleme der Klimaangst, Klimascham und	
Klimaschuld	147
Das Problem des Leugnens	157
Schlussfolgerungen	162
6. Die institutionelle Dimension der Klimagerechtigkeit . . .	165
Institutionen und sozialer Wandel	166
Institutionentheoretische Perspektiven auf die	
Klimagerechtigkeit	174
Schlussfolgerungen	189
7. Zusammenfassung und Ausblick	191
Klimagerechtigkeit als mehrdimensionaler Begriff	192
Spannungsfelder der Klimagerechtigkeit	194
Wie weiter? Die Zukunft der Klimagerechtigkeit	200
Dank	207
Anhang	
Anmerkungen	210
Literatur	219
Über den Autor	235